



An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
Herrn Dr. Helge Schlieben

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 07.09.2017

AN/1266/2017

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium		Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	teilweise in Hpl.- Beratungen verwiesen s. beiliegenden Auszug	11.09.2017
Finanzausschuss		13.10.2017
Rat		07.11.2017

Reinigung in Schulen verbessern

Sehr geehrter Herr Dr. Schlieben,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Beschluss:

1. Auch auf Grund erheblich höherer Schülerzahlen und stärkerer Auslastung unserer Schulen ist es erforderlich, die Reinigungsqualität in Kölner Schulen insgesamt zu verbessern. Der Ausschuss Schule unter Weiterbildung beauftragt die Verwaltung daher in einem ersten Schritt, das Reinigungsintervall für die Sanitärbereiche an Kölner Schulen von einmal auf zweimal täglich zu erhöhen.
2. Weitere erforderliche Anpassungen der Reinigungsleistungen sind im Folgenden durch die Verwaltung zu prüfen und mit dem Ziel eines einheitlichen Beschwerdemanagements auszuwerten. Die Verwaltung wird dazu beauftragt, sicherzustellen, dass künftig die bei unterschiedlichen Stellen in der Verwaltung eingehenden Beschwerden der Schulen auf weitere systemische Mängel im Reinigungssystem der Schulen untersucht und durch entsprechende Maßnahmen behoben werden.

Begründung:

Durch den anhaltenden Schulbaunotstand ist es an den Kölner Schulen durch die Bildung von Mehrklassen und weiteren Zügen wesentlich voller geworden. Der zur Verfügung stehende Schulraum wird derzeit an den meisten Schulen von bedeutend mehr Schülern und dadurch intensiver als bisher genutzt. Auch im Zuge des OGTS-Ausbaus und der Einrichtung zahlreicher Seiteneinsteigerklassen werden die schulischen Räumlichkeiten und nicht zuletzt auch die Toiletten wesentlich stärker in Anspruch genommen.

Politik und Stadtverwaltung erreichen viele Beschwerden von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulleitungen über unzureichende Reinigungsleistungen. Gerade im Bereich der Toiletten wird dies für viele Schülerinnen und Schüler zum Problem.

Dennoch wurden seit der Übertragung der Reinigungsaufgabe in den Bereich der Zentralen Dienste die grundlegenden Intervalle und Standards der Reinigung in unseren Schulen nicht an die neue Nutzungssituation angepasst.

Aus der Beantwortung der entsprechenden Anfrage der SPD-Fraktion durch die Verwaltung geht hervor, dass eine Erhöhung der Reinigungsintervalle für die Sanitäreinrichtungen als für die Schulen erstrebenswert eingeschätzt wird.

Auch im Hinblick auf das umfangreiche Toiletten-Sanierungsprogramm, mit dem an 182 Schulen Investitionen getätigt wurden, würde eine Erhöhung der Reinigungsintervalle zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Programms beitragen.

Die SPD-Fraktion geht davon aus, dass weitere Anpassungen der Reinigungsstandards erforderlich werden könnten, jedoch muss im sensiblen Bereich der Sanitäreinrichtungen besonders dringend eine Verbesserung für die Schülerinnen und Schüler auf den Weg gebracht werden.

Weitere Erkenntnisse über erforderliche Verbesserungen sind durch die Verwaltung in einem geeigneten Verfahren zu erheben und auszuwerten und der Politik dann erneut vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin